

Sozialität im Bienenstock

Oder: Wie die Biene uns Vorbild sein kann ... in unserem Tun und Handeln

Seit Jahrtausenden lebt der Mensch in der Kulturbeziehung zu und mit den Bienen, holte sie, das einst wildlebende Waldtier, in die Nähe seiner Behausungen, baute Klotzbeuten, Strohstülper, Körbe und Tonröhren, um sie ihr als Behausung anzubieten, je nachdem was die Landschaft gerade hergab.

In vielen Kulturen der Welt wurden die Bienen verehrt, als heiliges Tier betrachtet, als Mittler zwischen dem Göttlichen und dem Menschen angesehen. In den letzten Jahren geriet die Honigbiene in den Focus. Ihr Sterben berührt, schreckt auf, weist auf Zusammenhänge in der Landwirtschaft hin, die eine deutliche Kehrtwende verlangen, sei Seismograph unseres Umgangs mit der Welt...

► ***weiter lesen***

Text / Foto: Barbara Leineweber